



Heißluftöfen & Snackgeräte Hi-Light Lift-Salamander

Artikel-Nr. 221027 (BSALH60)

Handbuch



cookmax ist eine Marke der PENTAGAST eG

Philipp-Reis-Straße 9– D-36093 Künzell

Tel: +49 (0) 66 1 / 93 48 3 – 0 / Fax: +49 (0) 66 1 / 93 48 3 - 25

info@pentagast.de

www.pentagast.de

Bedienungsanleitung Salamander



221026, 221027, 221028

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 <u>Allgemeines</u>	3
1.1 <u>Anwendung</u>	3
2 <u>Produktbeschreibung</u>	3
2.1 <u>Produkte</u>	3
2.2 <u>Technische Daten</u>	4
2.2.1. <u>Bedienung und Kontrolle</u>	4
2.2.2. <u>Technische Gerätedaten</u>	4
2.2.3. <u>Funktionsbedingungen</u>	4
3 <u>Installation</u>	5
3.1 <u>Elektrische Daten der Geräte</u>	5
3.1.1. <u>Geräte nach Leistung (3,0 kW, 4,5 kW, 6,0 kW)</u>	5
3.2 <u>Installationsvoraussetzungen</u>	5
3.3 <u>Installationsvorschriften</u>	5-6
4 <u>Inbetriebnahme</u>	6
4.1 <u>Montage</u>	6
5 <u>Bedienungselemente</u>	7
6 <u>Bedienung</u>	8
7 <u>Sicherheitsvorschriften</u>	9
7.1 <u>Beschreibung von Gefahren-Symbolen</u>	9
7.2 <u>Gefahren bei Nichtbeachten von Sicherheits-Vorschriften</u>	9
7.3 <u>Sichere Anwendung</u>	10
7.4 <u>Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal</u>	10
7.5 <u>Unsachgemäße Bedienung</u>	10
7.6 <u>Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen</u>	10
7.7 <u>Überwachung der Heizzone</u>	11
8 <u>Außerbetriebnahme</u>	11
9 <u>Fehlerfindung / Fehlerbehebung</u>	12
10 <u>Reinigung</u>	13
11 <u>Unterhalt</u>	13
12 <u>Entsorgung</u>	13
13 <u>Ersatzteilliste</u>	14
14 <u>Technische Dokumentation</u>	15-

1. Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet grundlegende Informationen die bei der Montage, Anwendung und Unterhalt beachtet werden müssen. Sie muss vor der Installation und Inbetriebnahme vollständig durch den Monteur und dem Bedienpersonal gelesen werden, und immer zum Nachschlagen in der Nähe der Kochstelle aufliegen. Für die einwandfreie Funktion und zum Erhalt der Betriebssicherheit des Gerätes ist eine sachgerechte Installation, Bedienung und Wartung gemäß dieser Aufstellungs- und Betriebsanweisung erforderlich. Nur so kann entsprechend den Verkaufs- und Lieferbedingungen eine Gewähr übernommen werden. Vor Inbetriebnahme dieses Gerätes müssen das gesamte Verpackungsmaterial und die industriellen Schutzfette gründlich entfernt werden, sowie die üblicherweise auf Edelstahloberflächen befindlichen Schutzfolien. Das Gerät mit einem Schwamm reinigen, der mit Wasser sowie neutralem, dünnflüssigem Reinigungsmittel befeuchtet worden ist. Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät laufen. Keine scheuernden Mittel verwenden. Den Ablagerost mit sauberem Wasser abspülen.

1.1 Anwendung

Das Gerät wird zum Aufwärmen, Überbacken und Warmhalten von Speisen mittels High Light Strahlheizkörper eingesetzt, die von oben im Gerätedeckel installierten Strahlheizkörpern, abgegeben werden. Durch eine unterschiedliche Höhenpositionierung des Deckels, lässt sich die Temperatur an den Speisen einstellen. Je größer der Abstand zwischen den Speisen und den Heizkörpern ist, desto geringer ist die Hitze an den Speisen.

Produktbeschreibung

2.1 Produkte

Modelle

221026, 221027, 221028

Geräteeigenschaften:

- Einfache Aufstellung
- Wandbefestigung möglich
- Servicefreundlich und leicht zu reinigende Oberflächen und Materialien
- Einfache Bedienung mittels Drehknöpfen und Touchsensortasten
- Max. Betriebssicherheit dank diversen Schutz- und Überwachungsfunktionen
- Kompakte Außenmaße

2.2 Technische Daten

2.2.1 Bedienung und Kontrollelemente

- Bedienknebel für Zeiteinstellung und Netzhauptschalter
- 4 Touchsensortasten hinter der Glasblende
- LED-Anzeige als Zeit-/Statusanzeige hinter der Glasblende.

Modell	Dimensionen B x T x H	Heizung
221026	400 x 500 x 560 (520) mm	2 x 1500 W
221027	600 x 500 x 560 (520) mm	3 x 1500 W
221028	750 x 500 x 560 (520) mm	4 x 1500 W

2.2.2 Technische Gerätedaten

Geräte	Spannung	Leistung	Gewicht
221026	1 x 230 V	3,0 kW	? kg
221027	3 x 400 V	4,5 kW	65,00 kg
221028	3 x 400 V	6,0 kW	? kg

2.2.3 Funktionsbedingungen

- max. Toleranz der Netzspannung Nominalspannung +10%/-10%
- Frequenz 50 / 60 Hz
- Schutzklasse IP X 43

3 [Installation](#)

3.1 [Elektrische Daten der Geräte](#)

3.1.1. Geräte nach Leistung (3,0 kW/4,5 kW/6,0 kW)

Salamander 3-phasig (Spannung 400 Volt +10% / -10%)

<u>Anschluss</u>	<u>Farbe</u>	<u>Frequenz</u>	<u>Sicherung</u>
Phase	Schwarz, Braun, Grau oder 1, 2, 3	50 Hz / 60 Hz	-
N	Blau oder 4		-
PE	Gelb /Grün		

Installations-Umgebung

- max. Umgebungstemperatur

Lagerung > 0°C bis +70°C

in Funktion > +5°C bis +35°C

- max. relative Luftfeuchtigkeit

Lagerung > 10% bis 90%

in Funktion > 30% bis 90%

3.2 [Installationsvoraussetzungen](#)

Der Salamander muss auf einer geraden Fläche platziert werden oder mit der mitgelieferten Vorrichtung an der Wand befestigt/aufgehängt werden. Die Abstellfläche sollte nach Möglichkeit waagrecht sein und der Salamander mittels der verstellbaren Füße waagrecht einjustiert werden. Bei Wandmontage wird der richtige Abstand zur Wand automatisch durch die Aufhängevorrichtung eingestellt, bei Tischmontage ist ein Sicherheitsabstand zur Wand von **50mm** einzuhalten, damit eine Kühlluftzirkulation stattfinden kann. Da das Gerät zwar durch den Hauptschalter vollständig vom Netz getrennt wird, aber trotzdem Netzspannung jederzeit im Gerät vorhanden ist, sollte zu Reinigungszwecken eine externe und gut zugängliche Netztrennvorrichtung installiert werden.

3.3 [Installationsvorschriften](#)

Die folgenden Punkte gilt es zu beachten:

- Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung der Hauptzuleitung mit derjenigen des Typenschildes übereinstimmt.
- Die elektrischen Installationen müssen den lokalen Gebäudeinstallations-Vorschriften entsprechen. Die gültigen nationalen Vorschriften der Elektrizitäts-Behörden müssen befolgt werden (siehe Bild).
- Der Salamander ist mit einem Netzkabel inklusive CEE-Stecker ausgestattet, dieser kann an eine passende Steckdose angeschlossen werden.
- Die Steckdose muss frei zugänglich oder mit einer allpoligen Trenneinrichtung, z.B. Sicherungen oder Lastschalter versehen sein, damit ein Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann. Als Gerät der Schutzklasse 1 muss es immer an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Falls Fehlstromschutzschalter verwendet werden, müssen diese für einen Fehlerstrom von mindestens 30mA ausgelegt sein.

- Das Bedienpersonal muss dafür sorgen, dass alle Installations-, Unterhalts- und Inspektionsarbeiten, durch zugelassenes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Der Aufbau muss auf Praxistauglichkeit und Anwenderfreundlichkeit überprüft werden.

Zum elektrischen Anschluß des Gerätes sind die Gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu beachten!

Achtung

Falsche Spannung kann das
Gerät beschädigen

Achtung

Die elektrischen Anschlüsse
müssen durch eine Fachperson
ausgeführt werden.

4 [Inbetriebnahme](#)

4.1 [Montage](#)

Der Salamander ist mit einem Netzkabel und CEE-Stecker ausgerüstet. Er muss mit einer Wandsteckdose verbunden werden. Die elektrischen Installationen müssen durch zugelassene Installationsunternehmen unter Einhaltung der spezifischen nationalen und lokalen Vorschriften ausgeführt werden. Die Installationsunternehmen sind verantwortlich für die korrekte Auslegung sowie Installation in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften. Die Warn- und Typenschilder müssen strikt befolgt werden.

Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung des Netzstroms und des Gerätes (gemäß Typenschild) übereinstimmen.

Bei Aufstellung dieses Gerätes in unmittelbarer Nähe einer Wand, von Trennwänden, Küchenmöbeln, dekorativen Verkleidungen usw. wird empfohlen, dass diese aus nicht brennbarem Material gefertigt sind; anderenfalls müssen sie mit geeigneten nichtbrennbaren, Wärmeisolierenden Material verkleidet sein, und die Brandschutz-Vorschriften müssen sorgfältigst beachtet werden!

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen eventuell vorhandene Produktionsrückstände oder Verpackungsreste restlos entfernt werden. Danach wie in Kapitel 10 beschrieben Gerät gründlich reinigen.

**Auch muss die Transportsicherung der inneren Gegen-
gewichte entfernt werden.**

Der Salamander muss auf einer sauberen, geraden Oberfläche (Tisch, Kombination, etc.) an seiner Endbestimmung stehen. Das Gerät steht auf, in der Höhe verstellbaren Füßen. Mit der im Lieferumfang enthaltenen Wandhalterung kann das Gerät auch an der Wand in einer bedienungsfreundlichen Höhe befestigt bzw. aufgehängt werden. Die Aufstellung darf nicht in der Nähe von brennbaren Wänden und Aufstellflächen erfolgen. Drehen Sie den Hauptschalter-Drehknopf auf die AUS-Position (0) bevor Sie den Salamander an das Stromnetz anschließen.

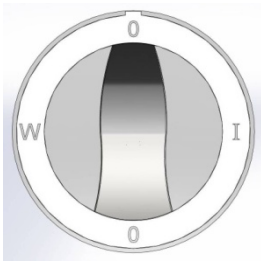


5 Bedienungselemente

Knebel Hauptschalter

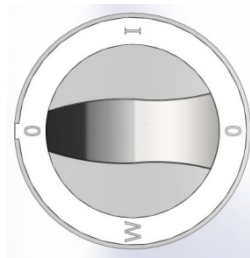
Position AUS:

`0` zeigt zur Markierung (o)



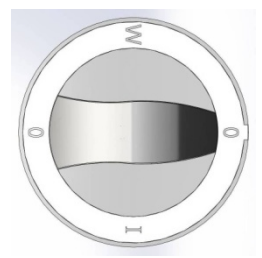
Position Normalbetrieb:

`I` zeigt zur Markierung (o)



Position Warmhalten:

`W` zeigt zur Markierung (o)



Knebel Zeiteinstellung:

Die zur Position entsprechende Zeit wird im LED-Display angezeigt



Normalbetrieb:

Die "Tasten" beinhalten die Umschaltung von **reduzierte Heizfläche**  auf **Volle Heizfläche**  Start und Stoptaste. Die LED-Anzeige zeigt die voreingestellte Zeit an, und bei gestartetem Zeitablauf die Restzeit.



reduzierte Heizfläche volle Heizfläche

Start

Stop

Warmhaltebetrieb:



Verminderte
Leistung

Warmhaltefunktion
volle Leistung

Die Mittelstriche und der leuchtende Dezimalpunkt zeigen die Warmhaltefunktion an.

6 Bedienung

Das Gerät ist sofort nach Einschalten des Hauptschalters betriebsbereit. Auf Position „I“ befindet sich das Gerät im Normalbetrieb (Zeitsteuerung). Steht der Hauptschalter auf „W“ befindet sich das Gerät im Warmhaltemodus und die Heizkörper werden mit verminderter Leistung dauernd betrieben. Die leuchtenden Mittelstriche in der LED-Anzeige zeigen den Warmhaltemodus an. Im Warmhaltemodus kann mit den Tasten  **Voll** |  **Reduziert** die Leistung von **1,6 kW** auf **0,8 kW** vermindert werden. Um die ideale Warmhaltetemperatur zu erreichen, muß der Salamander ca. 3. min vorgeheizt werden.

Die Temperatur wird durch das Verstellen der Höhe des Gerätedeckels eingestellt. Die Touchsensorflächen werden der Einfachheit halber als "Tasten" bezeichnet. "Drücken" im Normalbetrieb entspricht einem Berühren der entsprechenden Symbolfläche.

Wird der Zeitwahlknopf im Uhrzeigersinn aus der Rastung heraus bewegt, stellt man damit die Zeit von 0 bis 15 Minuten ein. Mit der Starttaste wird der Zeitablauf gestartet und kann durch nochmaliges Drücken unterbrochen/fortgesetzt werden (Pausenfunktion).

Jederzeit kann durch das Drücken der Stopptaste die ablaufende Zeit gestoppt und der Vorgang komplett abgebrochen werden. Danach wird wieder die voreingestellte Zeit eingeblendet und ein neuer Zeitablauf kann gestartet werden.

Vor dem Zeitablauf kann die Anzahl der aktiven Strahlheizkörper bei Teilausnutzung der Rostfläche mit den linken  Tasten reduziert werden, um Energie zu sparen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeit ertönt 10 Mal im Intervall ein akustisches Signal, welches durch das Drücken der Stopptaste jederzeit quittiert werden kann. Die LED-Anzeige zeigt danach die voreingestellte Zeit an, und der Zeitablauf kann wieder neu gestartet werden.

Möchte man auf das akustische Signal komplett verzichten, so kann es generell deaktiviert werden. Dazu wird die Stopptaste für mindestens 4 Sekunden gedrückt gehalten, und sobald ein kurzes akustisches Signal ertönt und die Anzeige 00.00 zeigt, wieder losgelassen. Damit ist der akustische Alarm auch nach dem Ausschalten des Salamanders dauerhaft deaktiviert. Will man den akustischen Alarm wieder einschalten, so drückt man wieder die Stopptaste für mindestens 4 Sekunden bis wieder das akustische Signal ertönt, und die Anzeige ||.|.| zeigt. Damit ist der Alarm wieder aktiv. Der Salamander zeigt dies mit einem kurzen akustischen Signal nach dem Einschalten an. Ist der Alarm inaktiv, so fehlt dieser "Einschaltpiepser".

Achtung: Der Salamander darf nur mit dem mitgelieferten Aufsatzbehälter + Rost betrieben werden.

7 [Sicherheitsvorschriften](#)

Beachten sie die erhöhten Temperaturen, die im Handhabungsbereich zu Verbrennungen führen können. Beim Betrieb des Salamanders sind die Sicherheitsregeln unbedingt zu beachten. Die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (z.B. ZH 1/37- Sicherheitsregeln für Küchen) sind dabei maßgebend. Die hier gegebenen Hinweise ersetzen keine Vorschrift und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

7.1 [Beschreibung von Gefahren-Symbolen](#)

Generelles Gefahrensymbol

Nichtbefolgen der Sicherheitsvorschriften

Bedeutet Gefahr (Verletzungen)



Dieses Symbol warnt vor
Gefährliche Spannung.
(Bildzeichen 5036 der IEC 60417-1)

Achtung

Bei unsachgemässer Anwendung
können kleinere Verletzungen oder
Sachbeschädigungen hervorgerufen werden

Direkt am Gerät angebrachte Gefahrensymbole müssen unbedingt befolgt werden und die Lesbarkeit jederzeit sichergestellt werden.

Achtung

Vor Anwendung oder Unterhalt des Gerätes
muss die Bedienungsanleitung gelesen werden

Brandbekämpfung



Ist das Gerät in keine ortsfeste automatische
Löscheinrichtung einbezogen. Gerät allpolig vom Strom
trennen (Sicherungen ausschalten) und Brand mit
Feuerlöschdecke oder CO₂- Feuerlöscher löschen!

7.2 [Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften](#)

Das Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften kann zu Gefahr für Personen, Umgebung und für den Salamander selbst führen. Bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften besteht kein Recht auf Schadensersatzforderungen.

Im Detail kann es durch Nichtbeachten zu folgenden Risiken führen

(Beispiele):

- Gefahr für Personen durch elektrische Ursachen
- Gefahr für Personen durch heiße Oberflächen (Kontaktgefahr durch Berührung der Strahlheizkörperglasscheibe)

7.3 [Sichere Anwendung](#)

Die Sicherheits-Vorschriften dieser Bedienungsanleitung, die bestehenden nationalen Vorschriften für Elektrizität zur Verhinderung von Unfällen sowie jegliche betriebsinterne Arbeits-, Anwendungs- und Sicherheits-Vorschriften müssen befolgt werden.

7.4 [Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal](#)

- Die Strahlheizkörperglasscheibe erhitzt sich stark im Betrieb. Um Verletzungen (Verbrennungen) zu vermeiden, diese keinesfalls mit bloßen Händen berühren.
- Schalten Sie auf  reduzierte Heizfläche, wenn Sie nicht die volle Rostfläche benötigen, um elektrische Energie zu sparen.
- Benutzen Sie den Deckel und den Rost nicht als Ablage! Der Gehäusedeckel ist mit Gegengewichten ausbalanciert, und könnte durch externe Kraftanwendung beschädigt werden.
- Legen Sie kein Papier, Karton, Stoff etc. auf den Gehäusedeckel, oder den Rost, da es sich entzünden könnte.
- Vermeiden Sie das Eintreten von Flüssigkeiten in das Gerät.
- Das Gerät darf nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl abgespritzt werden!
- Vor jedem Reinigen Gerät ausschalten und abkühlen lassen. Schockartiges Abkühlen jeglicher heißer Gerätebauteile ist zu vermeiden.
- Der Fettauffangbehälter unter dem Rost muss regelmäßig, gegebenenfalls auch während des Betriebs, entleert und gereinigt werden, damit die Gefahr einer Entzündung größerer Fettmengen vermieden wird.
- Beim Herausziehen der Fettauffangwanne bei Betrieb/kurz nach Betrieb besteht akute Verbrennungsgefahr!
- Verchromte Gerätebauteile(Rost/Drehknebel) dürfen nicht mit Scharfkantigen Gegenständen (Stahlpachtel, Stahldrahtbürste) oder und aggressiven Reinigungsmitteln bearbeitet werden, da sonst die Oberfläche beschädigt wird. Hierfür eignen sich nur Spachtel aus Holz oder Kunststoff!
- **Ein Betrieb ohne Fettauffangbehälter, nur mit oder ohne Rost, ist verboten!**

7.5 [Unsachgemäße Bedienung](#)

Die Funktionstüchtigkeit des Salamanders kann nur bei richtiger Anwendung gewährleistet werden. Die Grenzwerte gemäß den technischen Daten dürfen unter keinen Umständen über- oder unterschritten werden.

7.6 [Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen](#)

Es gibt keine wartungstechnisch relevanten Bauteile innerhalb des Gerätes. Bei Funktionsstörungen und/oder Ausfall des Gerätes ist eine entsprechende technisch kompetente Serviceeinrichtung des Herstellers zu kontaktieren. Im Service und Reparaturfall sind nur Originalersatzteile des Herstellers zu verwenden. Bei Verwendung von nicht originalen Komponenten erlischt jegliche Haftung für Folgekosten.

7.7 Überwachung der Heizzone

Die einzelnen Strahlheizkörper werden durch jeweils einen im Heizelement befindlichen Übertemperatursicherheitsabschalter überwacht. Überhitzt ein einzelnes Heizelement, so wird dieses von der Stromversorgung getrennt, bis es auf die untere Wiedereinschalttemperatur abgekühlt ist.

8 Außerbetriebnahme

Wenn der Salamander nicht in Gebrauch ist, stellen Sie sicher, dass der Netzhauptschalter auf Position 0 steht. Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht einsetzen (mehrere Tage), ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. schalten sie das Gerät spannungsfrei.

Achtung

Gerät nicht öffnen!

Gefährliche Spannung!

Bei allen Störungen des Salamanders, die nicht auf äußere Einflüsse oder Verschmutzungen zurückzuführen sind, darf nur zugelassenes und geschultes Servicepersonal das Gerät öffnen. Der Salamander muss sofort ausgeschaltet und der Netzstecker herausgezogen werden. Die Ursachenermittlung oder Fehlerbeseitigung darf nur durch Sachkundige erfolgen.

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahmen durch Bedienungs- oder Servicepersonal
Kein Aufleuchten des Dezimalpunktes, oder der LED-Anzeige	Keine Stromzufuhr	Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist (Netzkabel eingesteckt), Netzsicherungen prüfen
Kein Aufheizen	Gerät defekt	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Reparaturservice. Ziehen Sie den Netzstecker heraus
	Hauptschalter in Aus Position	Hauptschalter Einschalten
Ungenügende Heizleistung bzw. keine Heizleistung		Einzelner Strahlheizkörper defekt!
	Eine oder mehrere Phase(n) fehlt(en).	Prüfen Sie die Sicherung(en).

Bei einem Austausch von Bauteilen sind immer Originalteile nach der gültigen Ersatzteilliste zu verwenden und die vorhandenen oder neue (gleiche Verbindungselemente) einzusetzen.

10 Reinigung

Rost, Fettauffangbehälter und der Strahlungshitze exponierte Gehäusepartien sollten je nach Einsatz und Verschmutzungsgrad in entsprechenden Intervallen, regelmäßig mit handelsüblichen Mitteln gereinigt werden.



Verchromte Bauteile/Knöpfe dürfen nicht mit scharfkantigen Gegenständen (Stahlpachtel, Stahldrahtbürste) oder und aggressiven Reinigungsmitteln bearbeitet werden, da sonst die Oberfläche beschädigt wird. Hierfür eignen sich nur Spachtel aus Holz oder Kunststoff!

Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen!

11 Unterhalt

Der Anwender muss sicherstellen, dass alle Komponenten, die für die Sicherheit relevant sind, jederzeit einwandfrei funktionstüchtig sind.



Der Salamander darf nur von ausgebildetem Service-Personal geöffnet werden. Es befinden sich keine wartungsrelevanten Komponenten innerhalb des Gehäuses.

12 Entsorgung

Bei Beendigung der Lebensdauer des Salamanders muss dieser fachgerecht entsorgt werden.

Vermeiden Sie Missbräuche:

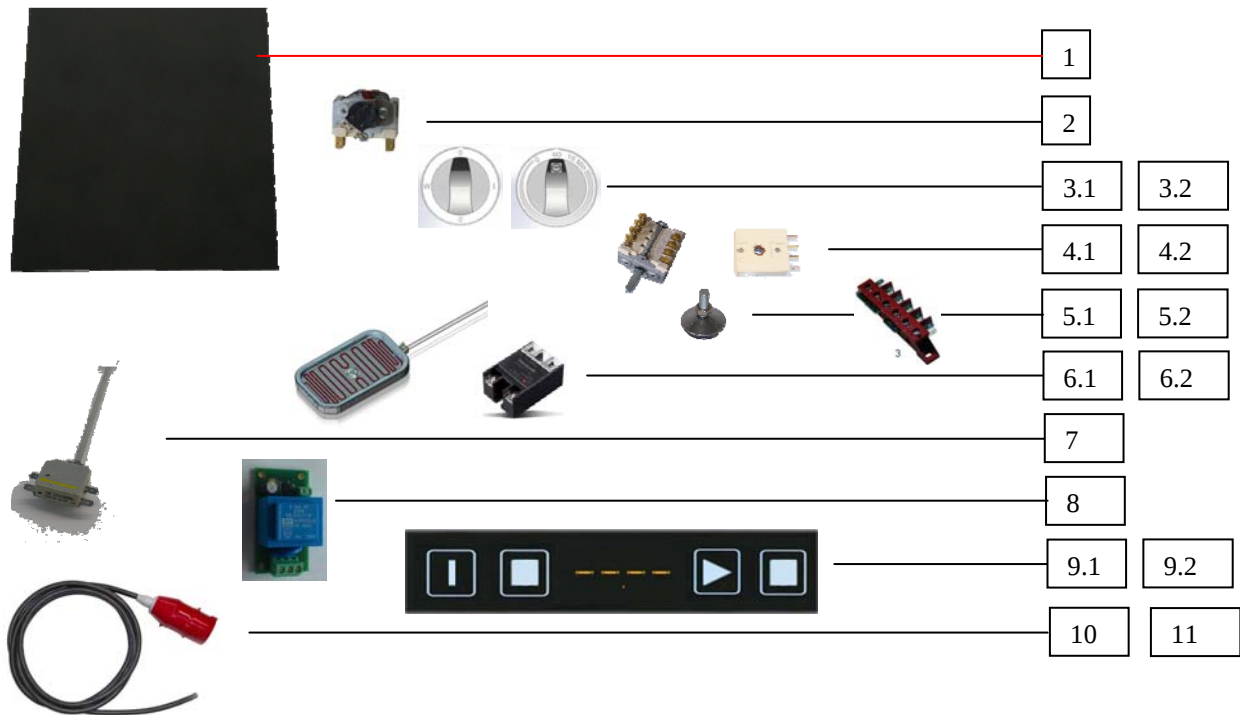
Das Gerät darf nicht durch unqualifizierte Personen benützt werden. Vermeiden Sie, dass die zur Entsorgung bereitgestellten Geräte wieder in Betrieb genommen werden. Der Salamander besteht aus gebräuchlichen elektrischen/elektronischen und elektromechanischen Bauteilen. Es werden keine Batterien verwendet. Der Anwender ist verantwortlich für die fachmännische und sichere Entsorgung der ausgedienten Geräte.

Hinweis zur Entsorgung

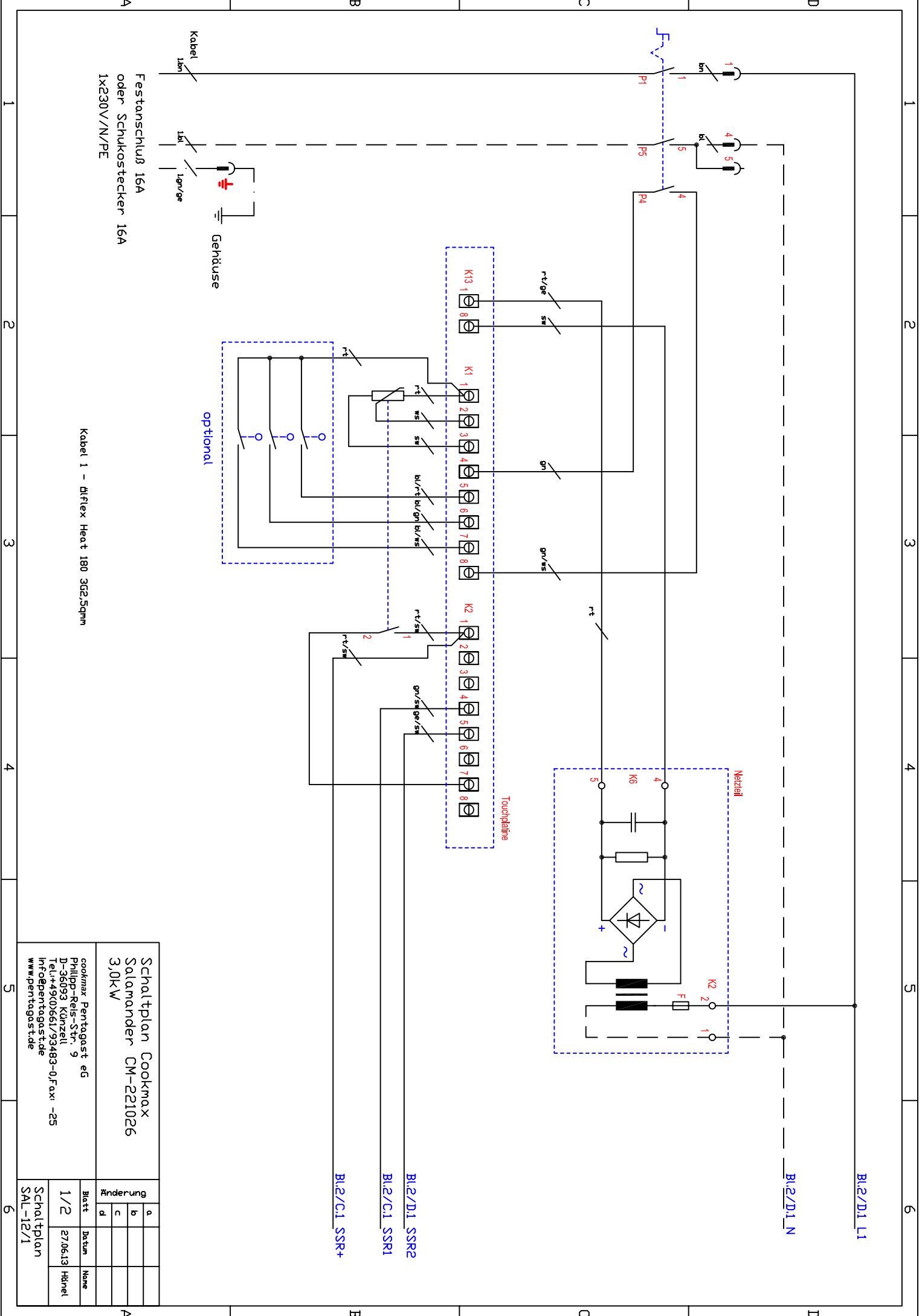
Geräte die zu diesem Zweck bestimmt sind, können an uns zur Entsorgung geschickt werden. Es werden nur ausreichend frankierte Pakete von uns angenommen.



13 Ersatzteilliste

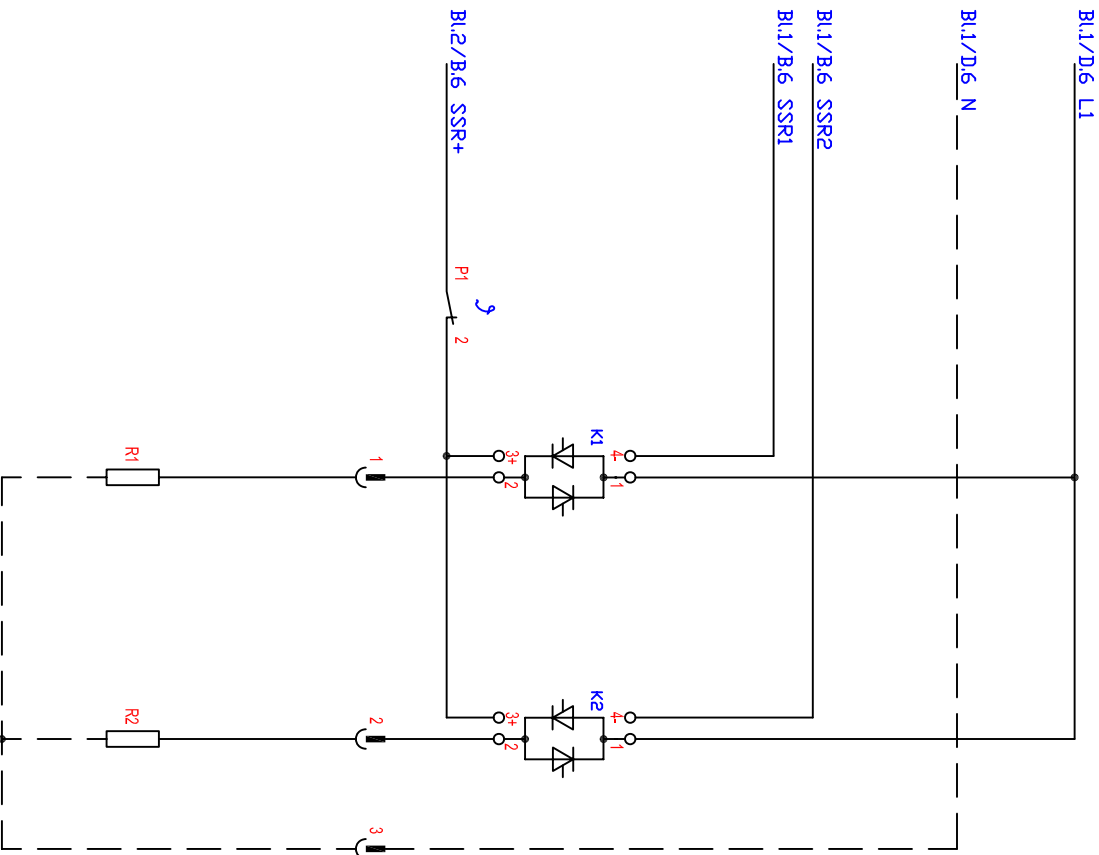


Anzahl / Pieces			Pos.	ARTIKELNUMMER ITEM NUMBER	Beschreibung	Description
221026	221027	221028				
1	1	1	1	343/1	Ceranglas Platte 530x295x4mm	Glass ceramic plate 530x295x4mm
1	1	1	2	100108	Poti mit Vorschalter	Po
1	1	1	3.1	CM-100100	Knebel Hauptschalter 0-I-W-0	Knob Main switch 0-I-W-0
1	1	1	3.2	CM-100101	Knebel Min-Max Zeit	Knob Min-Max Time
1	1	1	4.1	800409	Hauptschalter 4-polig	Main Switch
1	1	1	4.2	800407	Vorschalter	Switch
1	1	1	5.1	300606	Klemmleiste	Terminal Board
4	4	4	5.2	500307	Gerätefuß	Foot
2	3	4	6.1	700102	Heizelement 1500 W	Heating Element 1500W
1	3	3	6.2	800318	Halbleiterrelais 25A	Solid State Relais 25A
1	1	1	7	700103	Stabregler Salamander	Rod Controller Salamander
1	-	-	8	200503	Netzteil 230V	Power supply 230V
1	1	1	9.1	200504	Sensor Tasten Elektronik	Touch Electronic
1	1	1	9.2	200500	Float glas für Sensor Elektronik	Float Glass for Touch Electronic
-	1	1	10.1	013.00007/300630	Anschlußkabel 400V 3 m (5 x 2,5 mm²) inkl. 16A Ceekon-Stecker	Main Cable 400V 3 m (5 x 2,5 mm²) incl. 16A Ceekon-Plug
1	-	-	10.2	013.00006/300636	Anschlußkabel 230V 3 m (3 x 2,5 mm²) inkl. Stecker	Main Cable 230V 3 m (3 x 2,5 mm²) incl. Plug



Schaltplan Cookmax Salamander CM-221026 3,0kW		Änderung	
d		a	
c		b	
d		c	

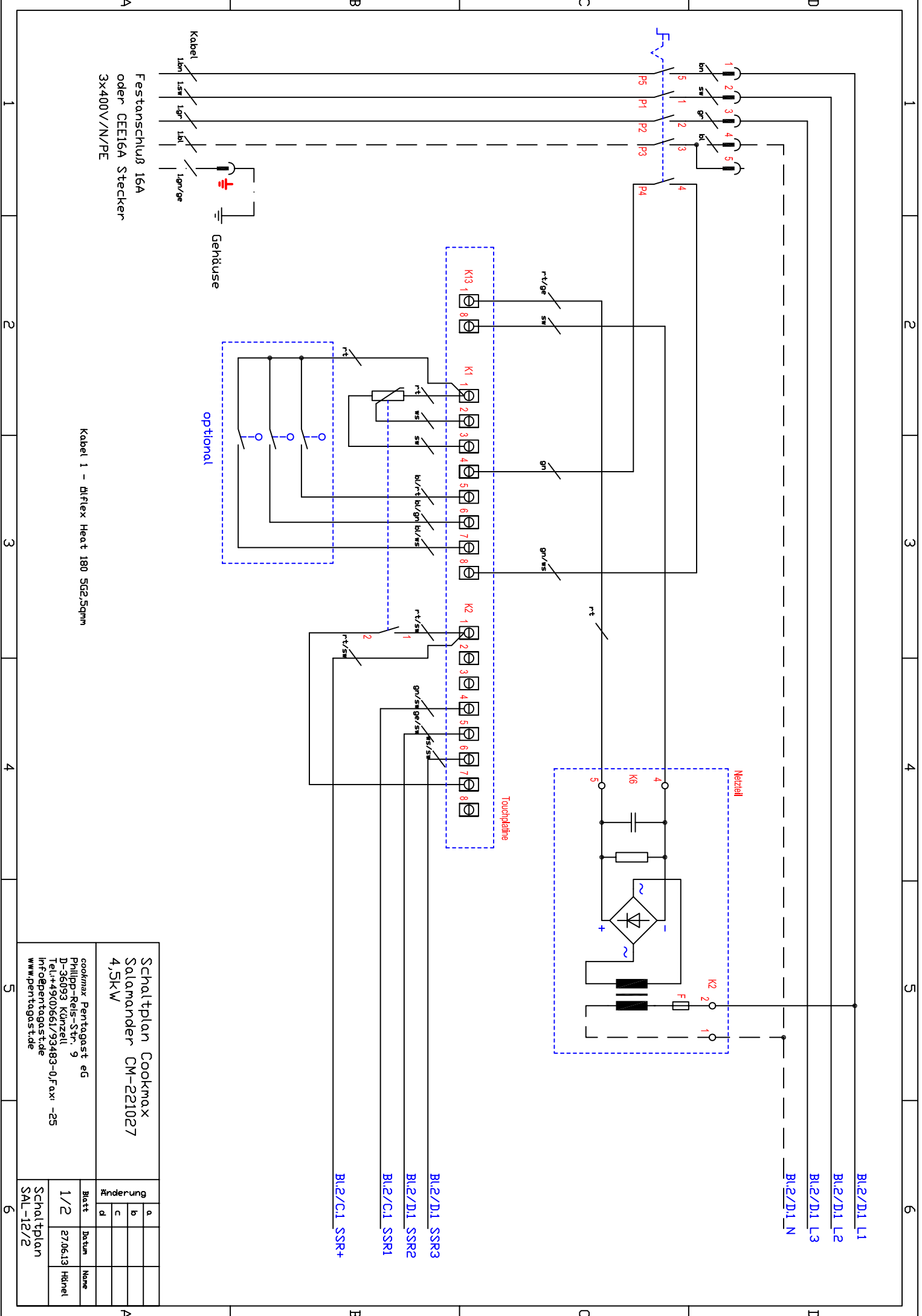
cookmax Pentagast eG Philipp-Reis-Str. 9 D-36093 Künzeil Tel.: +49(0)661/93483-0, Fax: -25 info@pentagast.de www.pentagast.de		Schaltplan SAL-12/1	
1/2	27.06.13	Hinkel	



Schaltplan Cookmax
Salamander CM-221026
3,0kW

cookmax Pentaqast eG
Philipp-Reis-Str. 9
D-36093 Künzeil
Tel.: +49(0)661/93483-0, Fax: -25
info@pentaqast.de
www.pentaqast.de

Änderung		Datum	Name
a	b		
c	d		
d			
2/2	27.06.13	Hänel	
Schaltplan SAL-12/1			



Festanschluss 16A
oder CEE16A Stecker
3x400V/N/PE

Kabel 1 - Wiflex Heat 180 5G2,5qmm

optional

Touchplatte

Netzteil

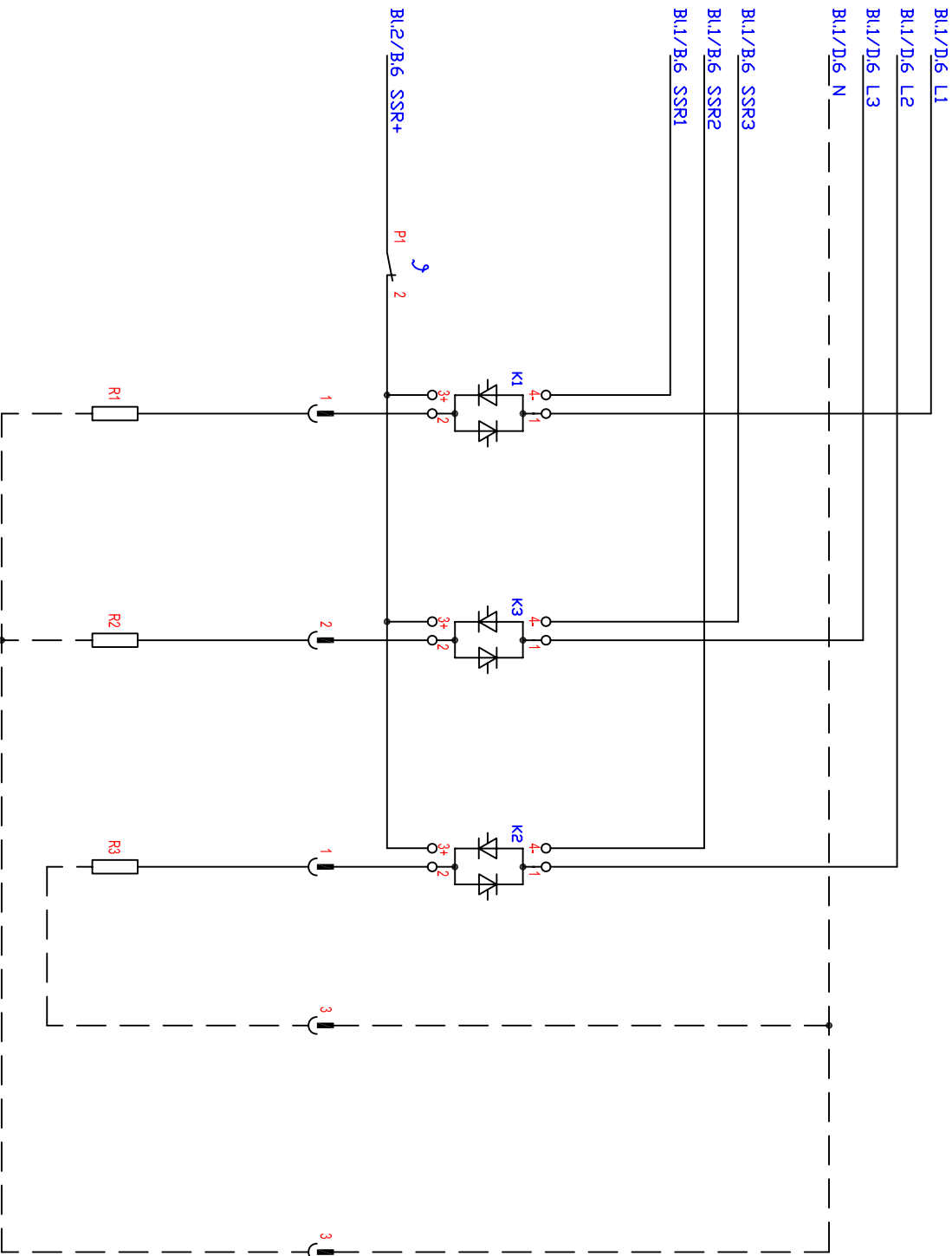
Schaltplan Cookmax
Salamander CM-221027
4,5kW

cookmax Pentagast eG
Philipp-Reis-Str. 9
D-36093 Künzeil
Tel.: +49(0)661/93483-0, Fax: -25
info@pentagast.de
www.pentagast.de

Änderung			
d	b		
c			
d			

Blatt	Datum	Name
1/2	27.06.13	Hinkel

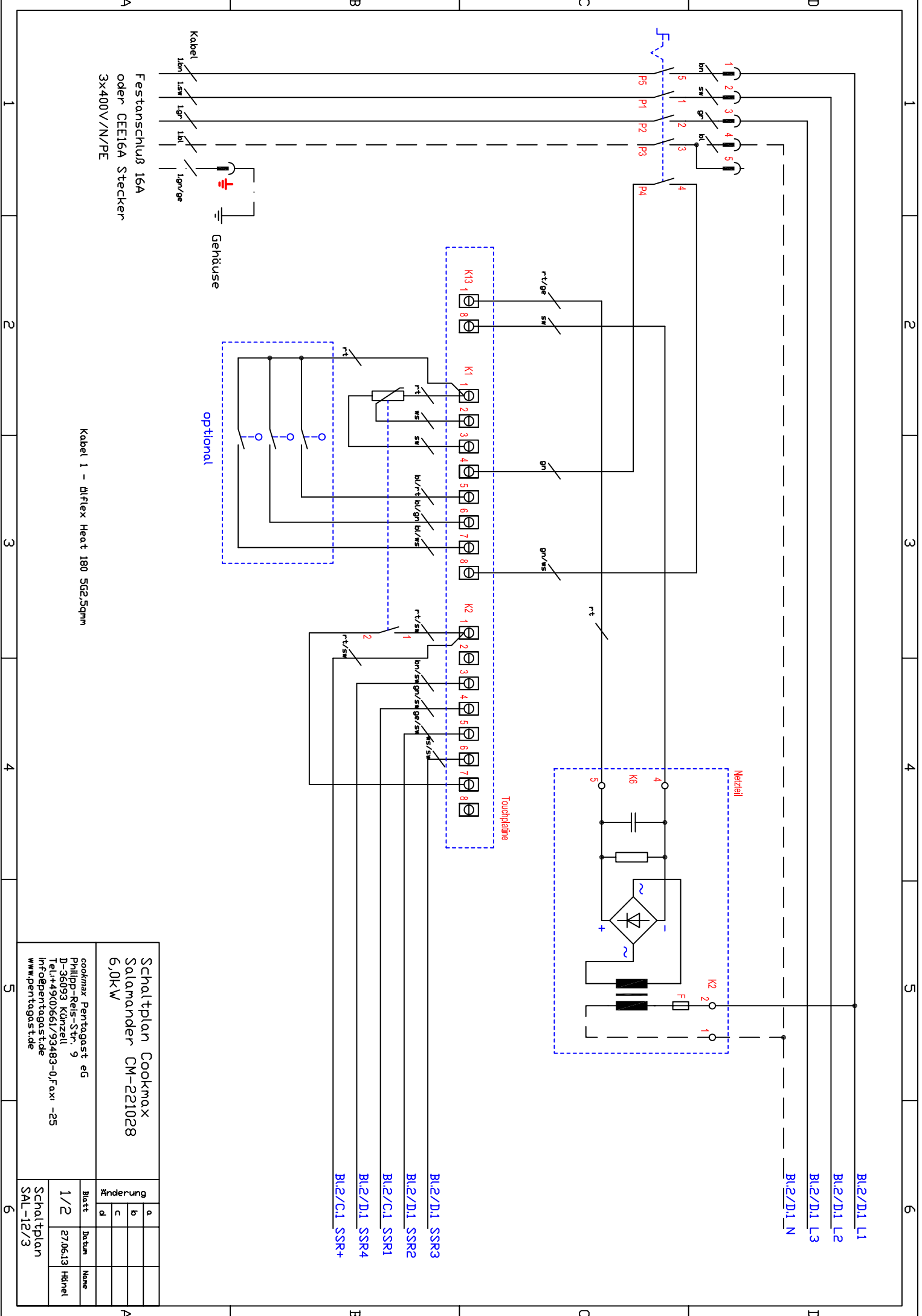
Schaltplan
SAL-12/2



Schaltplan Cookmax
Salamander CM-221027
4,5kW

cookmax Pentagast eG
Philipp-Reis-Str. 9
D-36093 Künzeil
Tel.: +49(0)661/93483-0, Fax: -25
info@pentagast.de
www.pentagast.de

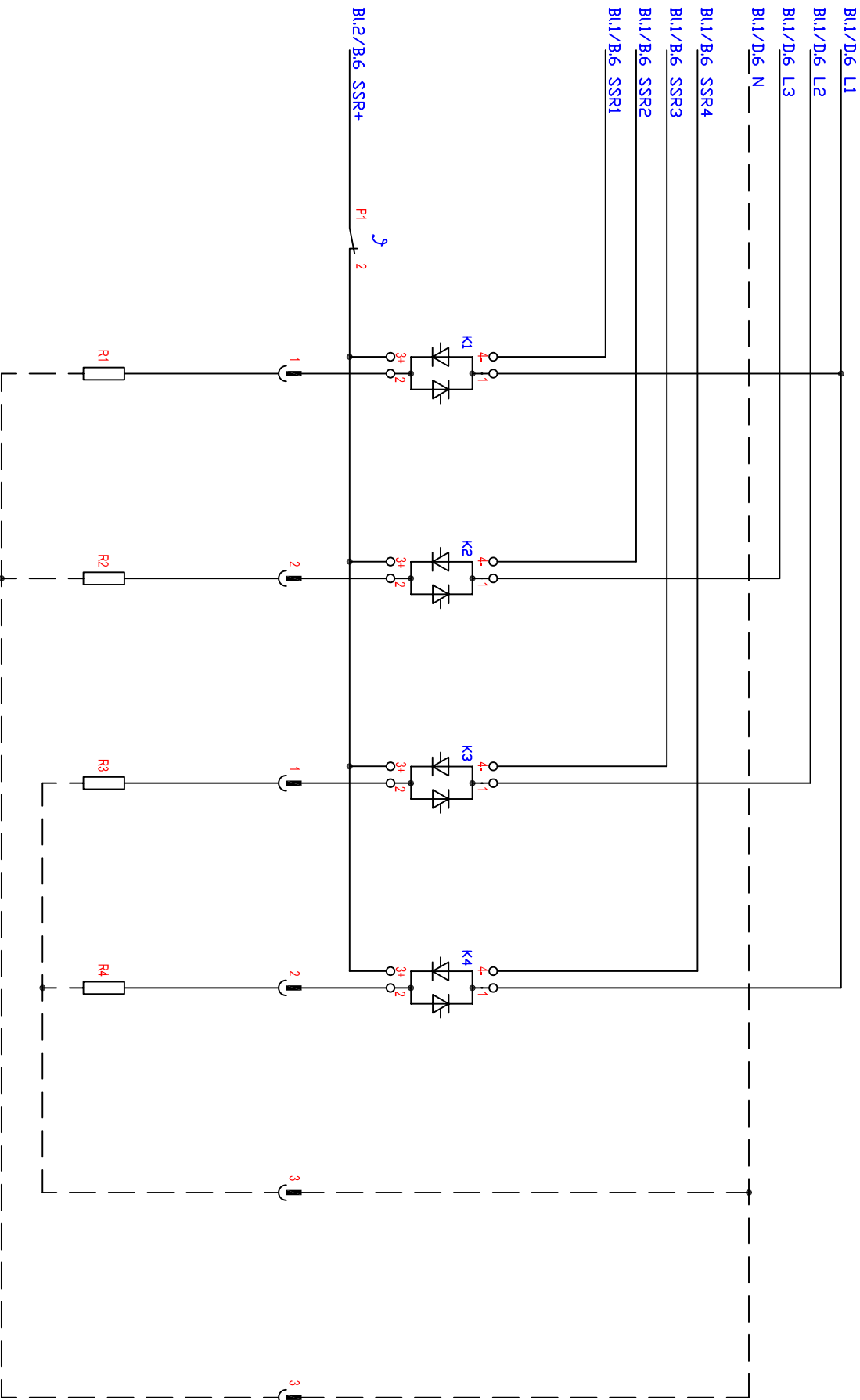
Änderung		
a		
b		
c		
d		
Blatt	Datum	Name
2/2	27.06.13	Hänel
Schaltplan SAL-12/2		



Festanschluss 16A
oder CEE16A Stecker
3x400V/N/PE

Kabel 1 – Wiflex Heat 180 5G2,5qmm

Schaltplan Cookmax Salamander CM-221028 6,0kW		cookmax Pentagast eG	
		Philipp-Reis-Str. 9	
		D-36093 Künzeil	
		Tel.+49(0)661/93483-0,Fax+ -25	
		Info@pentagast.de	
		www.pentagast.de	
Schaltplan SAL-12/3		Änderung	
		Blatt	Datum
		d	None
		b	
		c	
		d	
		1/2	27.06.13
		Händel	



Schaltplan Cookmax
Salamander CM-221028
6,0kW

cookmax Pentagast eG
Philipp-Reis-Str. 9
D-36093 Künzeil
Tel.: +49(0)661/93483-0, Fax: -25
info@pentagast.de
www.pentagast.de

Änderung			
d	b		
c			
d			

Blatt	Datum	Name
2/2	27.06.13	Hinkel

Schaltplan
SAL-12/3



cookmax ist eine Marke der PENTAGAST eG

Philipp-Reis-Straße 9– D-36093 Künzell

Tel: +49 (0) 66 1 / 93 48 3 – 0 / Fax: +49 (0) 66 1 / 93 48 3 - 25

info@pentagast.de

www.pentagast.de

Bedienungsanleitung Salamander



221026, 221027, 221028

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 <u>Allgemeines</u>	3
1.1 <u>Anwendung</u>	3
2 <u>Produktbeschreibung</u>	3
2.1 <u>Produkte</u>	3
2.2 <u>Technische Daten</u>	4
2.2.1. <u>Bedienung und Kontrolle</u>	4
2.2.2. <u>Technische Gerätedaten</u>	4
2.2.3. <u>Funktionsbedingungen</u>	4
3 <u>Installation</u>	5
3.1 <u>Elektrische Daten der Geräte</u>	5
3.1.1. <u>Geräte nach Leistung (3,0 kW, 4,5 kW, 6,0 kW)</u>	5
3.2 <u>Installationsvoraussetzungen</u>	5
3.3 <u>Installationsvorschriften</u>	5-6
4 <u>Inbetriebnahme</u>	6
4.1 <u>Montage</u>	6
5 <u>Bedienungselemente</u>	7
6 <u>Bedienung</u>	8
7 <u>Sicherheitsvorschriften</u>	9
7.1 <u>Beschreibung von Gefahren-Symbolen</u>	9
7.2 <u>Gefahren bei Nichtbeachten von Sicherheits-Vorschriften</u>	9
7.3 <u>Sichere Anwendung</u>	10
7.4 <u>Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal</u>	10
7.5 <u>Unsachgemäße Bedienung</u>	10
7.6 <u>Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen</u>	10
7.7 <u>Überwachung der Heizzone</u>	11
8 <u>Außerbetriebnahme</u>	11
9 <u>Fehlerfindung / Fehlerbehebung</u>	12
10 <u>Reinigung</u>	13
11 <u>Unterhalt</u>	13
12 <u>Entsorgung</u>	13
13 <u>Ersatzteilliste</u>	14
14 <u>Technische Dokumentation</u>	15-

1. Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet grundlegende Informationen die bei der Montage, Anwendung und Unterhalt beachtet werden müssen. Sie muss vor der Installation und Inbetriebnahme vollständig durch den Monteur und dem Bedienpersonal gelesen werden, und immer zum Nachschlagen in der Nähe der Kochstelle aufliegen. Für die einwandfreie Funktion und zum Erhalt der Betriebssicherheit des Gerätes ist eine sachgerechte Installation, Bedienung und Wartung gemäß dieser Aufstellungs- und Betriebsanweisung erforderlich. Nur so kann entsprechend den Verkaufs- und Lieferbedingungen eine Gewähr übernommen werden. Vor Inbetriebnahme dieses Gerätes müssen das gesamte Verpackungsmaterial und die industriellen Schutzfette gründlich entfernt werden, sowie die üblicherweise auf Edelstahloberflächen befindlichen Schutzfolien. Das Gerät mit einem Schwamm reinigen, der mit Wasser sowie neutralem, dünnflüssigem Reinigungsmittel befeuchtet worden ist. Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät laufen. Keine scheuernden Mittel verwenden. Den Ablagerost mit sauberem Wasser abspülen.

1.1 Anwendung

Das Gerät wird zum Aufwärmen, Überbacken und Warmhalten von Speisen mittels High Light Strahlheizkörper eingesetzt, die von oben im Gerätedeckel installierten Strahlheizkörpern, abgegeben werden. Durch eine unterschiedliche Höhenpositionierung des Deckels, lässt sich die Temperatur an den Speisen einstellen. Je größer der Abstand zwischen den Speisen und den Heizkörpern ist, desto geringer ist die Hitze an den Speisen.

Produktbeschreibung

2.1 Produkte

Modelle

221026, 221027, 221028

Geräteeigenschaften:

- Einfache Aufstellung
- Wandbefestigung möglich
- Servicefreundlich und leicht zu reinigende Oberflächen und Materialien
- Einfache Bedienung mittels Drehknöpfen und Touchsensortasten
- Max. Betriebssicherheit dank diversen Schutz- und Überwachungsfunktionen
- Kompakte Außenmaße

2.2 Technische Daten

2.2.1 Bedienung und Kontrollelemente

- Bedienknebel für Zeiteinstellung und Netzhauptschalter
- 4 Touchsensortasten hinter der Glasblende
- LED-Anzeige als Zeit-/Statusanzeige hinter der Glasblende.

Modell	Dimensionen B x T x H	Heizung
221026	400 x 500 x 560 (520) mm	2 x 1500 W
221027	600 x 500 x 560 (520) mm	3 x 1500 W
221028	750 x 500 x 560 (520) mm	4 x 1500 W

2.2.2 Technische Gerätedaten

Geräte	Spannung	Leistung	Gewicht
221026	1 x 230 V	3,0 kW	? kg
221027	3 x 400 V	4,5 kW	65,00 kg
221028	3 x 400 V	6,0 kW	? kg

2.2.3 Funktionsbedingungen

- max. Toleranz der Netzspannung Nominalspannung +10%/-10%
- Frequenz 50 / 60 Hz
- Schutzklasse IP X 43

3 [Installation](#)

3.1 [Elektrische Daten der Geräte](#)

3.1.1. Geräte nach Leistung (3,0 kW/4,5 kW/6,0 kW)

Salamander 3-phasig (Spannung 400 Volt +10% / -10%)

Anschluss	Farbe	Frequenz	Sicherung
Phase	Schwarz, Braun, Grau oder 1, 2, 3	50 Hz / 60 Hz	-
N	Blau oder 4		-
PE	Gelb /Grün		

Installations-Umgebung

- max. Umgebungstemperatur

Lagerung > 0°C bis +70°C

in Funktion > +5°C bis +35°C

- max. relative Luftfeuchtigkeit

Lagerung > 10% bis 90%

in Funktion > 30% bis 90%

3.2 [Installationsvoraussetzungen](#)

Der Salamander muss auf einer geraden Fläche platziert werden oder mit der mitgelieferten Vorrichtung an der Wand befestigt/aufgehängt werden. Die Abstellfläche sollte nach Möglichkeit waagrecht sein und der Salamander mittels der verstellbaren Füße waagrecht einjustiert werden. Bei Wandmontage wird der richtige Abstand zur Wand automatisch durch die Aufhängevorrichtung eingestellt, bei Tischmontage ist ein Sicherheitsabstand zur Wand von **50mm** einzuhalten, damit eine Kühlluftzirkulation stattfinden kann. Da das Gerät zwar durch den Hauptschalter vollständig vom Netz getrennt wird, aber trotzdem Netzspannung jederzeit im Gerät vorhanden ist, sollte zu Reinigungszwecken eine externe und gut zugängliche Netztrennvorrichtung installiert werden.

3.3 [Installationsvorschriften](#)

Die folgenden Punkte gilt es zu beachten:

- Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung der Hauptzuleitung mit derjenigen des Typenschildes übereinstimmt.
- Die elektrischen Installationen müssen den lokalen Gebäudeinstallations-Vorschriften entsprechen. Die gültigen nationalen Vorschriften der Elektrizitäts-Behörden müssen befolgt werden (siehe Bild).
- Der Salamander ist mit einem Netzkabel inklusive CEE-Stecker ausgestattet, dieser kann an eine passende Steckdose angeschlossen werden.
- Die Steckdose muss frei zugänglich oder mit einer allpoligen Trenneinrichtung, z.B. Sicherungen oder Lastschalter versehen sein, damit ein Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann. Als Gerät der Schutzklasse 1 muss es immer an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Falls Fehlstromschutzschalter verwendet werden, müssen diese für einen Fehlerstrom von mindestens 30mA ausgelegt sein.

- Das Bedienpersonal muss dafür sorgen, dass alle Installations-, Unterhalts- und Inspektionsarbeiten, durch zugelassenes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Der Aufbau muss auf Praxistauglichkeit und Anwenderfreundlichkeit überprüft werden.

Zum elektrischen Anschluß des Gerätes sind die Gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu beachten!

Achtung
Falsche Spannung kann das
Gerät beschädigen

Achtung
Die elektrischen Anschlüsse
müssen durch eine Fachperson
ausgeführt werden.

4 [Inbetriebnahme](#)

4.1 [Montage](#)

Der Salamander ist mit einem Netzkabel und CEE-Stecker ausgerüstet. Er muss mit einer Wandsteckdose verbunden werden. Die elektrischen Installationen müssen durch zugelassene Installationsunternehmen unter Einhaltung der spezifischen nationalen und lokalen Vorschriften ausgeführt werden. Die Installationsunternehmen sind verantwortlich für die korrekte Auslegung sowie Installation in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften. Die Warn- und Typenschilder müssen strikt befolgt werden.

Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung des Netzstroms und des Gerätes (gemäß Typenschild) übereinstimmen.

Bei Aufstellung dieses Gerätes in unmittelbarer Nähe einer Wand , von Trennwänden, Küchenmöbeln, dekorativen Verkleidungen usw. wird empfohlen, dass diese aus nicht brennbarem Material gefertigt sind; anderenfalls müssen sie mit geeigneten nichtbrennbaren, Wärmeisolierenden Material verkleidet sein, und die Brandschutz-Vorschriften müssen sorgfältigst beachtet werden!

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen eventuell vorhandene Produktionsrückstände oder Verpackungsreste restlos entfernt werden. Danach wie in Kapitel 10 beschrieben Gerät gründlich reinigen.

**Auch muss die Transportsicherung der inneren Gegen-
gewichte entfernt werden.**

Der Salamander muss auf einer sauberen, geraden Oberfläche (Tisch, Kombination, etc.) an seiner Endbestimmung stehen. Das Gerät steht auf, in der Höhe verstellbaren Füßen. Mit der im Lieferumfang enthaltenen Wandhalterung kann das Gerät auch an der Wand in einer bedienungsfreundlichen Höhe befestigt bzw. aufgehängt werden. Die Aufstellung darf nicht in der Nähe von brennbaren Wänden und Aufstellflächen erfolgen. Drehen Sie den Hauptschalter-Drehknopf auf die AUS-Position (0) bevor Sie den Salamander an das Stromnetz anschließen.

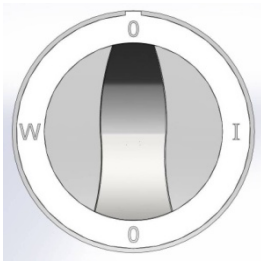


5 Bedienungselemente

Knebel Hauptschalter

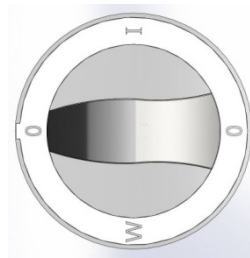
Position AUS:

`0` zeigt zur Markierung (o)



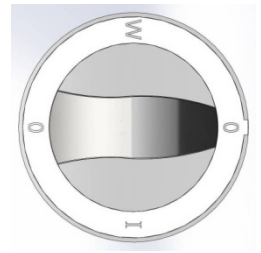
Position Normalbetrieb:

`I` zeigt zur Markierung (o)



Position Warmhalten:

`W` zeigt zur Markierung (o)



Knebel Zeiteinstellung:

Die zur Position entsprechende Zeit wird im LED-Display angezeigt



Normalbetrieb:

Die "Tasten" beinhalten die Umschaltung von **reduzierte Heizfläche**  auf **Volle Heizfläche**  Start und Stoppaste. Die LED-Anzeige zeigt die voreingestellte Zeit an, und bei gestartetem Zeitablauf die Restzeit.



reduzierte Heizfläche volle Heizfläche

Start

Stop

Warmhaltebetrieb:



Verminderte
Leistung

Warmhaltefunktion
volle Leistung

Die Mittelstriche und der leuchtende Dezimalpunkt zeigen die Warmhaltefunktion an.

6 Bedienung

Das Gerät ist sofort nach Einschalten des Hauptschalters betriebsbereit. Auf Position „I“ befindet sich das Gerät im Normalbetrieb (Zeitsteuerung). Steht der Hauptschalter auf „W“ befindet sich das Gerät im Warmhaltemodus und die Heizkörper werden mit verminderter Leistung dauernd betrieben. Die leuchtenden Mittelstriche in der LED-Anzeige zeigen den Warmhaltemodus an. Im Warmhaltemodus kann mit den Tasten  **Voll** |  **Reduziert** die Leistung von **1,6 kW** auf **0,8 kW** vermindert werden. Um die ideale Warmhaltetemperatur zu erreichen, muß der Salamander ca. 3. min vorgeheizt werden.

Die Temperatur wird durch das Verstellen der Höhe des Gerätedeckels eingestellt. Die Touchsensorflächen werden der Einfachheit halber als "Tasten" bezeichnet. "Drücken" im Normalbetrieb entspricht einem Berühren der entsprechenden Symbolfläche.

Wird der Zeitwahlknopf im Uhrzeigersinn aus der Rastung heraus bewegt, stellt man damit die Zeit von 0 bis 15 Minuten ein. Mit der Starttaste wird der Zeitablauf gestartet und kann durch nochmaliges Drücken unterbrochen/fortgesetzt werden (Pausenfunktion).

Jederzeit kann durch das Drücken der Stopptaste die ablaufende Zeit gestoppt und der Vorgang komplett abgebrochen werden. Danach wird wieder die voreingestellte Zeit eingeblendet und ein neuer Zeitablauf kann gestartet werden.

Vor dem Zeitablauf kann die Anzahl der aktiven Strahlheizkörper bei Teilausnutzung der Rostfläche mit den linken  Tasten reduziert werden, um Energie zu sparen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeit ertönt 10 Mal im Intervall ein akustisches Signal, welches durch das Drücken der Stopptaste jederzeit quittiert werden kann. Die LED-Anzeige zeigt danach die voreingestellte Zeit an, und der Zeitablauf kann wieder neu gestartet werden.

Möchte man auf das akustische Signal komplett verzichten, so kann es generell deaktiviert werden. Dazu wird die Stopptaste für mindestens 4 Sekunden gedrückt gehalten, und sobald ein kurzes akustisches Signal ertönt und die Anzeige 00.00 zeigt, wieder losgelassen. Damit ist der akustische Alarm auch nach dem Ausschalten des Salamanders dauerhaft deaktiviert. Will man den akustischen Alarm wieder einschalten, so drückt man wieder die Stopptaste für mindestens 4 Sekunden bis wieder das akustische Signal ertönt, und die Anzeige ||.|.| zeigt. Damit ist der Alarm wieder aktiv. Der Salamander zeigt dies mit einem kurzen akustischen Signal nach dem Einschalten an. Ist der Alarm inaktiv, so fehlt dieser "Einschaltpiepser".

Achtung: Der Salamander darf nur mit dem mitgelieferten Aufsatzbehälter + Rost betrieben werden.

7 [Sicherheitsvorschriften](#)

Beachten sie die erhöhten Temperaturen, die im Handhabungsbereich zu Verbrennungen führen können. Beim Betrieb des Salamanders sind die Sicherheitsregeln unbedingt zu beachten. Die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (z.B. ZH 1/37- Sicherheitsregeln für Küchen) sind dabei maßgebend. Die hier gegebenen Hinweise ersetzen keine Vorschrift und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

7.1 [Beschreibung von Gefahren-Symbolen](#)

Generelles Gefahrensymbol

Nichtbefolgen der Sicherheitsvorschriften

Bedeutet Gefahr (Verletzungen)



Dieses Symbol warnt vor
Gefährliche Spannung.
(Bildzeichen 5036 der IEC 60417-1)

Achtung

Bei unsachgemässer Anwendung
können kleinere Verletzungen oder
Sachbeschädigungen hervorgerufen werden

Direkt am Gerät angebrachte Gefahrensymbole müssen unbedingt befolgt werden und die Lesbarkeit jederzeit sichergestellt werden.

Achtung

Vor Anwendung oder Unterhalt des Gerätes
muss die Bedienungsanleitung gelesen werden

Brandbekämpfung



Ist das Gerät in keine ortsfeste automatische
Löscheinrichtung einbezogen. Gerät allpolig vom Strom
trennen (Sicherungen ausschalten) und Brand mit
Feuerlöschdecke oder CO₂- Feuerlöscher löschen!

7.2 [Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften](#)

Das Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften kann zu Gefahr für Personen, Umgebung und für den Salamander selbst führen. Bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften besteht kein Recht auf Schadensersatzforderungen.

Im Detail kann es durch Nichtbeachten zu folgenden Risiken führen

(Beispiele):

- Gefahr für Personen durch elektrische Ursachen
- Gefahr für Personen durch heiße Oberflächen (Kontaktgefahr durch Berührung der Strahlheizkörperglasscheibe)

7.3 [Sichere Anwendung](#)

Die Sicherheits-Vorschriften dieser Bedienungsanleitung, die bestehenden nationalen Vorschriften für Elektrizität zur Verhinderung von Unfällen sowie jegliche betriebsinterne Arbeits-, Anwendungs- und Sicherheits-Vorschriften müssen befolgt werden.

7.4 [Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal](#)

- Die Strahlheizkörperglasscheibe erhitzt sich stark im Betrieb. Um Verletzungen (Verbrennungen) zu vermeiden, diese keinesfalls mit bloßen Händen berühren.
- Schalten Sie auf  reduzierte Heizfläche, wenn Sie nicht die volle Rostfläche benötigen, um elektrische Energie zu sparen.
- Benutzen Sie den Deckel und den Rost nicht als Ablage! Der Gehäusedeckel ist mit Gegengewichten ausbalanciert, und könnte durch externe Kraftanwendung beschädigt werden.
- Legen Sie kein Papier, Karton, Stoff etc. auf den Gehäusedeckel, oder den Rost, da es sich entzünden könnte.
- Vermeiden Sie das Eintreten von Flüssigkeiten in das Gerät.
- Das Gerät darf nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl abgespritzt werden!
- Vor jedem Reinigen Gerät ausschalten und abkühlen lassen. Schockartiges Abkühlen jeglicher heißer Gerätebauteile ist zu vermeiden.
- Der Fettauffangbehälter unter dem Rost muss regelmäßig, gegebenenfalls auch während des Betriebs, entleert und gereinigt werden, damit die Gefahr einer Entzündung größerer Fettmengen vermieden wird.
- Beim Herausziehen der Fettauffangwanne bei Betrieb/kurz nach Betrieb besteht akute Verbrennungsgefahr!
- Verchromte Gerätebauteile(Rost/Drehknebel) dürfen nicht mit Scharfkantigen Gegenständen (Stahlpachtel, Stahldrahtbürste) oder und aggressiven Reinigungsmitteln bearbeitet werden, da sonst die Oberfläche beschädigt wird. Hierfür eignen sich nur Spachtel aus Holz oder Kunststoff!
- **Ein Betrieb ohne Fettauffangbehälter, nur mit oder ohne Rost, ist verboten!**

7.5 [Unsachgemäße Bedienung](#)

Die Funktionstüchtigkeit des Salamanders kann nur bei richtiger Anwendung gewährleistet werden. Die Grenzwerte gemäß den technischen Daten dürfen unter keinen Umständen über- oder unterschritten werden.

7.6 [Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen](#)

Es gibt keine wartungstechnisch relevanten Bauteile innerhalb des Gerätes. Bei Funktionsstörungen und/oder Ausfall des Gerätes ist eine entsprechende technisch kompetente Serviceeinrichtung des Herstellers zu kontaktieren. Im Service und Reparaturfall sind nur Originalersatzteile des Herstellers zu verwenden. Bei Verwendung von nicht originalen Komponenten erlischt jegliche Haftung für Folgekosten.

7.7 Überwachung der Heizzone

Die einzelnen Strahlheizkörper werden durch jeweils einen im Heizelement befindlichen Übertemperatursicherheitsabschalter überwacht. Überhitzt ein einzelnes Heizelement, so wird dieses von der Stromversorgung getrennt, bis es auf die untere Wiedereinschalttemperatur abgekühlt ist.

8 Außerbetriebnahme

Wenn der Salamander nicht in Gebrauch ist, stellen Sie sicher, dass der Netzhauptschalter auf Position 0 steht. Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht einsetzen (mehrere Tage), ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. schalten sie das Gerät spannungsfrei.

Achtung

Gerät nicht öffnen!

Gefährliche Spannung!

Bei allen Störungen des Salamanders, die nicht auf äußere Einflüsse oder Verschmutzungen zurückzuführen sind, darf nur zugelassenes und geschultes Servicepersonal das Gerät öffnen. Der Salamander muss sofort ausgeschaltet und der Netzstecker herausgezogen werden. Die Ursachenermittlung oder Fehlerbeseitigung darf nur durch Sachkundige erfolgen.

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahmen durch Bedienungs- oder Servicepersonal
Kein Aufleuchten des Dezimalpunktes, oder der LED-Anzeige	Keine Stromzufuhr	Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist (Netzkabel eingesteckt), Netzsicherungen prüfen
Kein Aufheizen	Gerät defekt	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Reparaturservice. Ziehen Sie den Netzstecker heraus
	Hauptschalter in Aus Position	Hauptschalter Einschalten
Ungenügende Heizleistung bzw. keine Heizleistung		Einzelner Strahlheizkörper defekt!
	Eine oder mehrere Phase(n) fehlt(en).	Prüfen Sie die Sicherung(en).

Bei einem Austausch von Bauteilen sind immer Originalteile nach der gültigen Ersatzteilliste zu verwenden und die vorhandenen oder neue (gleiche Verbindungselemente) einzusetzen.

10 Reinigung

Rost, Fettauffangbehälter und der Strahlungshitze exponierte Gehäusepartien sollten je nach Einsatz und Verschmutzungsgrad in entsprechenden Intervallen, regelmäßig mit handelsüblichen Mitteln gereinigt werden.



Verchromte Bauteile/Knöpfe dürfen nicht mit scharfkantigen Gegenständen (Stahlpachtel, Stahldrahtbürste) oder und aggressiven Reinigungsmitteln bearbeitet werden, da sonst die Oberfläche beschädigt wird. Hierfür eignen sich nur Spachtel aus Holz oder Kunststoff!

Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen!

11 Unterhalt

Der Anwender muss sicherstellen, dass alle Komponenten, die für die Sicherheit relevant sind, jederzeit einwandfrei funktionstüchtig sind.



Der Salamander darf nur von ausgebildetem Service-Personal geöffnet werden. Es befinden sich keine wartungsrelevanten Komponenten innerhalb des Gehäuses.

12 Entsorgung

Bei Beendigung der Lebensdauer des Salamanders muss dieser fachgerecht entsorgt werden.

Vermeiden Sie Missbräuche:

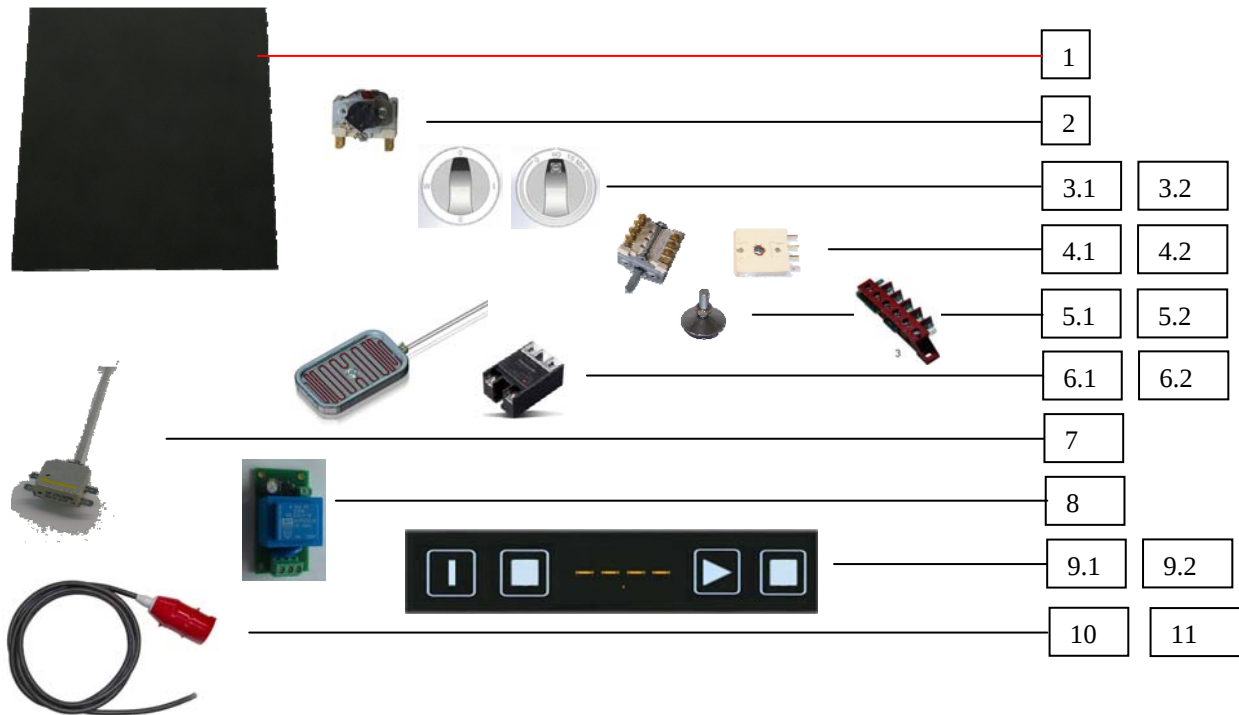
Das Gerät darf nicht durch unqualifizierte Personen benützt werden. Vermeiden Sie, dass die zur Entsorgung bereitgestellten Geräte wieder in Betrieb genommen werden. Der Salamander besteht aus gebräuchlichen elektrischen/elektronischen und elektromechanischen Bauteilen. Es werden keine Batterien verwendet. Der Anwender ist verantwortlich für die fachmännische und sichere Entsorgung der ausgedienten Geräte.

Hinweis zur Entsorgung

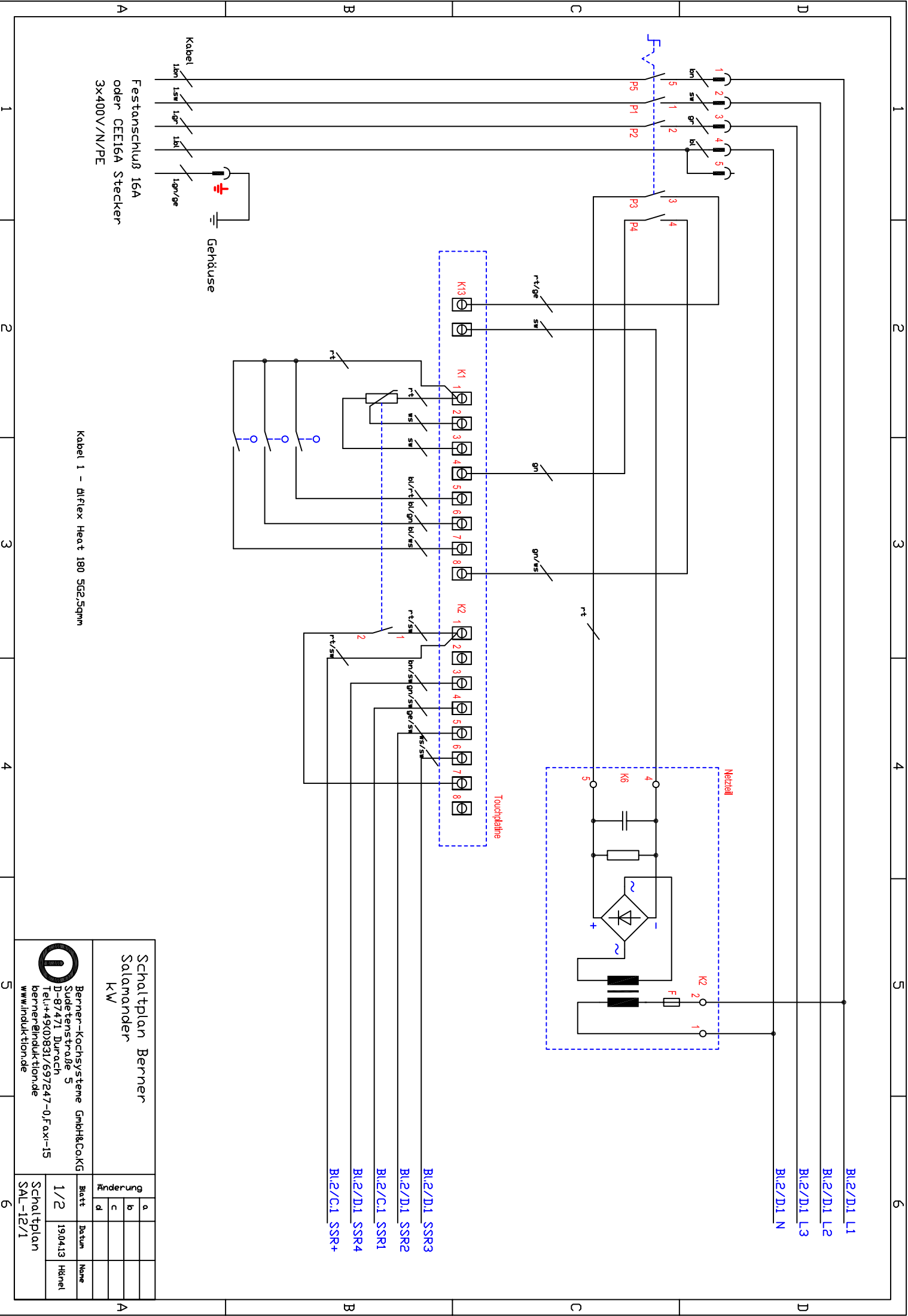
Geräte die zu diesem Zweck bestimmt sind, können an uns zur Entsorgung geschickt werden. Es werden nur ausreichend frankierte Pakete von uns angenommen.



13 Ersatzteilliste



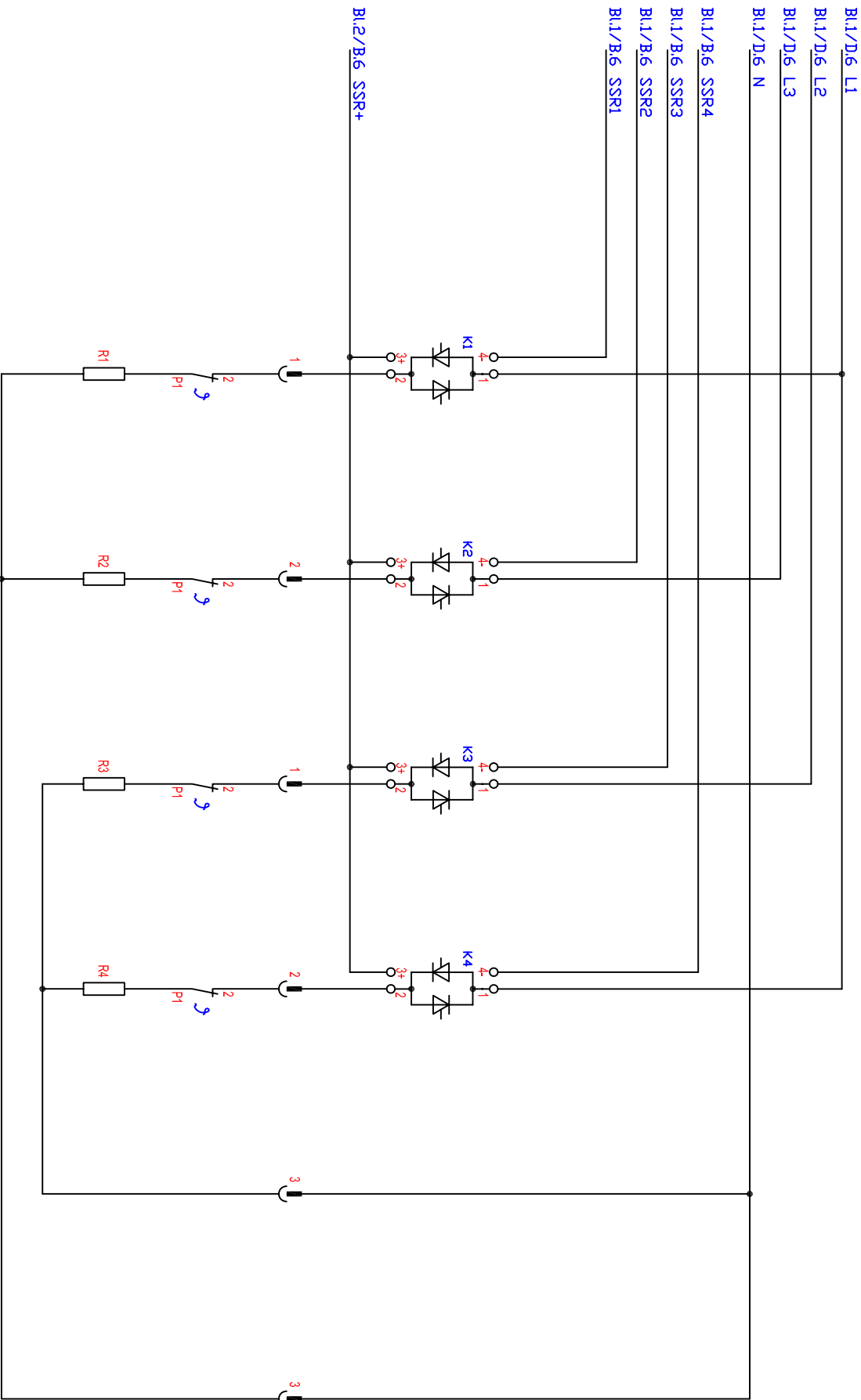
Anzahl / Pieces			Pos.	ARTIKELNUMMER ITEM NUMBER	Beschreibung	Description
221026	221027	221028				
1	1	1	1	343/1	Ceranglas Platte 530x295x4mm	Glass ceramic plate 530x295x4mm
1	1	1	2	100108	Poti mit Vorschalter	Po
1	1	1	3.1	CM-100100	Knebel Hauptschalter 0-I-W-0	Knob Main switch 0-I-W-0
1	1	1	3.2	CM-100101	Knebel Min-Max Zeit	Knob Min-Max Time
1	1	1	4.1	800409	Hauptschalter 4-polig	Main Switch
1	1	1	4.2	800407	Vorschalter	Switch
1	1	1	5.1	300606	Klemmleiste	Terminal Board
4	4	4	5.2	500307	Gerätefuß	Foot
2	3	4	6.1	700102	Heizelement 1500 W	Heating Element 1500W
1	3	3	6.2	800318	Halbleiterrelais 25A	Solid State Relais 25A
1	1	1	7	700103	Stabregler Salamander	Rod Controller Salamander
1	-	-	8	200503	Netzteil 230V	Power supply 230V
1	1	1	9.1	200504	Sensor Tasten Elektronik	Touch Electronic
1	1	1	9.2	200500	Float glas für Sensor Elektronik	Float Glass for Touch Electronic
-	1	1	10.1	013.00007/300630	Anschlußkabel 400V 3 m (5 x 2,5 mm²) inkl. 16A Ceekon-Stecker	Main Cable 400V 3 m (5 x 2,5 mm²) incl. 16A Ceekon-Plug
1	-	-	10.2	013.00006/300636	Anschlußkabel 230V 3 m (3 x 2,5 mm²) inkl. Stecker	Main Cable 230V 3 m (3 x 2,5 mm²) incl. Plug



Schaltplan Berner Salamander		Änderung	
kW		d	
		b	
		c	
		d	

Berner-Kochsysteme GmbH&Co.KG		Datum	
Sudetenstraße 5		None	
D-87471 Durnach			
Tel:+49(0)831/697247-0, Fax:-15			
bernerInduktion.de			
www.Induktion.de			

Schaltplan		Händel	
SAL-12/1			



Kabel 1 - Wiflex Heat 180 5G2,5qmm

Schaltplan Berner
Salamander
kW

Berner-Kochsysteme GmbH&Co.KG
Sudetenstraße 5
D-87471 Durnach
Tel:+49(0)831/697247-0,Fax:-15
www.induktion.de

Änderung		Datum	Name
d	b		
	c		
	d		
Blatt		None	
2/2		19.04.13	
Schaltplan		Hänel	
SAL-12/1			